

Beeindruckende Austauschplattform

Logistik Lounge auf der BrauBeviale 2024 überzeugt erneut

→ Zum zweiten Mal präsentierte sich die Logistik Lounge, initiiert von der Firma Logipack und Yontex, äußerst erfolgreich auf der Messe. Die Sonderfläche in der Halle 4 zeigte sich diesmal noch auffälliger und mit deutlich vergrößerter Stand-Fläche sowie mehr Ausstellern und zählte über 1600 Besucher. Neben zahlreichen spannenden Diskussionsrunden während der drei Messetage fand dort als Highlight auch wieder eine neue Ausgabe des Logicircle (7.0) mit über 250 geladenen Gästen statt. (eis)



(Bilder: Jan Dufelsiek)

In 10 Talkrunden mit über 40 Experten wurde das diesjährige Motto „Die Effizienz der Mehrweg-Logistik“ von allen Seiten unserer vielfältigen Branche betrachtet und diskutiert.

Besonders der Impulsvortrag von Prof. Dr. Christoph Tripp und die „Digitale Solution Area“ der Telekom zeigten eindrucksvoll auf wie wirtschaftlich effizient Nachhaltigkeit heute umgesetzt werden kann.

Logicircle 7.0

„27 Prozent aller CO₂-Emissionen fallen auf den Verkehr“, so eine

zentrale Aussage der Ausführungen von Prof. Dr. Christoph Tripp, TH Nürnberg, BWL, Distributions- und Handelslogistik. Er referierte zu Beginn des diesjährigen Logicircles den spannenden Impulsvortrag „Die neue Währung CO₂“ und ging dabei der Frage nach, inwieweit ökologische Nachhaltigkeit auch in der Getränke-logistik verbessert werden kann.

Die anschließende Podiumsdiskussion mit dem Titel „Die Checkliste der Mehrweg-Effizienz“ und namhaften Branchenvertretern (Dirk Reinsberg, BV GFGH, Tino

Saalbach, trinks, Prof. Dr. Christoph Tripp, TH Nürnberg, Maximilian Huesch, Huesch & Partner sowie Thomas Fischer, DUH) verdeutlichte, dass sich die Branche bei Themen wie Gebindestrategien, Leergutmanagement, Digitalisierung oder Distributionskonzepten transparenter und nachhaltiger ausrichten muss, um die Zukunftsfähigkeit zu sichern. Dabei wurde



„Mehrweg einfach machen“: Dieses Ziel verfolgen die Organisatoren der Logistik Lounge, Torsten Hiller (re.), Geschäftsführer Logipack und Pit Klepatz, Geschäftsführer Logipack Service.



Hochkarätige Runde bei der siebten Ausgabe des Logicircle (v.l.): Tino Saalbach, Geschäftsführer trinks, Maximilian Huesch, Huesch & Partner, Thomas Fischer, Leiter Kreislaufwirtschaft DUH, Dirk Reinsberg, Geschäftsführender Vorstand des BV GFGH und Prof. Dr. Christoph Tripp, TH Nürnberg

klar: den immer komplexer werdenden Prozessketten kann man nur mit entsprechenden Branchenstandards begegnen bzw. Herr werden.

Hochkarätige Vorträge und Diskussionen

Aber auch das übrige Vortrags- und Diskussionsprogramm mit weiteren hochkarätigen Referenten und Diskutanten sowie Peter Meyer, Beverage to Business, als professionellen Moderator während der drei Messtage, zeigte sich äußerst spannend und vielfältig. Brisante Themenschwerpunkte bildeten unter anderem die PPWR, effizienter Daten- und Warenfluss, Erfahrungen bei der Umsetzung von Nachhaltigkeit in der Praxis, der Einfluss der Digitalisierung auf nachhaltige Logistikkonzepte, kombinierter Verkehr Straße/Schiene, effizientes Leergutmanagement, die Digitalisierung der Supply Chain,



Auch der bayerische Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz, Thorsten Glauber (li.), war vor Ort.

wirtschaftlich sinnvolles Ladungsträgermanagement oder „Mehr-Wege“ für Alle – Effizienz durch Synergien.

Fazit

Die im Vergleich zum Vorjahr nochmals deutlich höhere Besucherfrequenz der Logistik Lounge zeigte, dass einerseits die Relevanz der Mehrweg-Logistik kontinuierlich steigt und andererseits das Konzept als eine Kombination aus Talk, Dialog sowie Forum funktioniert und angenommen wird. Unterstrichen wird diese Aussage durch den Besuch des bayerischen Ministers für Umwelt und Verbraucherschutz Thorsten Glauber, der sich bei seinem Rundgang mehr als 20 Minuten in der Lounge über Mehrweglogistik, Logipack und Nachhaltigkeit informierte.

„Wir sind sehr beeindruckt von der Qualität der Besucher an allen 3 Messtagen“ so Torsten Hiller, Logipack Geschäftsführer, der das Projekt zusammen mit der Messgesellschaft Yontex initiiert und organisiert hat. „Es gab viele wertvolle Gespräche mit führenden Logistikern aus allen Bereichen der Getränkewirtschaft“, so Hiller weiter.

Die Logistik Lounge hat es endgültig geschafft, die Getränkelogistik fest ins Messereschehen zu integrieren und sich als wertvolle Informations- und Diskussionsplattform für die Getränkelogistik zu etablieren. (eis)



Wein im Fokus –
Persönlich. Relevant. Fair.

EUROVINO
Fachmesse für Wein. Karlsruhe.

9. + 10. März 2025

Jetzt
Ticket
sichern!

eurovino.info/tickets

Alle Ausstellenden 2025:
eurovino.info/aussteller